

Wanderausstellung „Gezähmte Berge. Alpine Landschaften im Blick badischer Fotografen“

Die Ausstellung *Gezähmte Berge* präsentiert historische Fotografien von Wilhelm Paulcke zu Beginn des 20. Jahrhunderts und aktuelle Aufnahmen von Elias Siebert kontrastiv und stellt sie wirkungsvoll gegenüber. Die Präsentation greift damit aktuelle Themen um Umweltschutz, Klimawandel, nachhaltiges Handeln und Naturwahrnehmung auf. Gezeigt werden Motive aus fünf miteinander zusammenhängenden Themenbereichen: Gletscher, Siedlungen, Herbergen, Pisten und Energieinfrastrukturen. Die Versuche einer „Zähmung“ der „wildem“ Berglandschaften sowie die Veränderungen im Landschaftsbild durch die Eingriffe des Menschen im letzten Jahrhundert werden für die Besucherinnen und Besucher erlebbar und laden ein zur Diskussion über den Umgang mit der Natur.

Präsentation: Fotografien (als Drucke in Bilderrahmen, auf Acrylglasplatten, als Videoschleife auf Bildschirmen), Bildbeschriftungen, Einführungstext

Sprachen: einsprachig, Deutsch

Druckvorlagen: Vorlagen im Ausstellungs-CI für Einladung zur Eröffnung, Flyer und Plakat (in der Ausleihgebühr inklusive)

Begleitpublikation: Sara Diedrich/Elias Siebert, *Gezähmte Berge. Alpine Landschaften im Blick badischer Fotografen*, Stuttgart 2020. 136 S. 20€

Pädagogisches Begleitmaterial: nein

Eröffnung

- Organisation und Ausrichtung durch Ausleiher in Absprache mit dem Landesarchiv BW Generallandesarchiv Karlsruhe
- Wir bieten ein Grußwort, eine Einführung in die Ausstellung und eine Kuratorenführung durch die Ausstellung an.

Öffentlichkeitsarbeit

- erfolgt durch den Entleiher; das Landesarchiv BW Generallandesarchiv Karlsruhe ist immer zu nennen; bei Druck- und Internetversion mit LOGO des Landesarchivs BW Generallandesarchiv Karlsruhe
- durch das Landesarchiv BW auf der Homepage

Umfang der Ausstellung:

- 12 Stellwand-Elemente
- 28 Fotografien aus 5 Themenbereichen, zumeist als Bildpaare, einige einzeln präsentiert; davon werden 10 (= 5 Bildpaare) auf Bildschirmen mit davor gehängten Acrylglasplatten präsentiert
- 5 Bildschirme
- 5 Videoschleifen für die Bildschirme auf USB-Sticks
- weitere 6 Fotografien (= 3 Bildpaare) sind optional
- Die benötigte Ausstellungsfläche beträgt im Generallandesarchiv Karlsruhe ca. 100 qm; Aufstellung auch möglich auf etwas kleinerer Fläche (siehe Anhang).

Präsentationstechnik: Frei im Raum aufstellbare Stellwand-Elemente mit integrierter Hängevorrichtung für Bilderrahmen sowie für die Bildschirme und Acrylglasplatten. Auf 2 Stellwand-Elementen befindet sich der Einführungstext. An 5 Stellwand-Elementen sind Halterungen und Auslassungen für die Stromzufuhr der Bildschirme angebracht. Die Aufstellung der Stellwand-Elemente kann anders als im Generallandesarchiv Karlsruhe erfolgen (siehe Anhang Nr. 1). Es empfehlen sich T-Formen und Winkelkombinationen; ggf. ist für mehr Standsicherheit zwischen zwei Stellwand-Kombinationen ein Verbindungselement vorhanden. Für die 6 optionalen Fotografien sind eigene Wände / Hängevorrichtungen nötig.

Maße:

- Stellwand-Elemente aus 16 mm Leichtbau-Tischlerplatte in zwei Größen(TxBxH): 8 Stück = 25x180x220 cm (je 71 kg) und 4 Stück = 25x140x220cm (je 63 kg); innen hohl, oben und unten offen für Stromanschluss der Bildschirme
- Bildschirme: 55 Zoll SONY BRAVIA 4 K HDR
- Videos: je 4 min
- Acrylglasplatten mit Digitaldruck: Dicke 6 mm; Format unterschiedlich (max. 92,6 x 65 cm)
- Bilderrahmen aus 30mm MDF-Holz: 4 Stück = 155x60 cm, 5 Stück = 115x45 cm und 5 Stück = 70x50 cm; Rahmenbreite: 7,5 cm
- Bildunterschriften in 2 Größen (BxH): 13x7 cm und 26x7cm

Auf- und Abbau: 4 Personen, 1 Arbeitstag Abbau (am vorherigen Standort), 1 Arbeitstag Aufbau (beim Entleiher)

Leihgebühr: 1.500€ zzgl. Abbau, Transport und Aufbau

Transportkosten: Die Kosten für den Abbau am vorherigen Standort, den Transport zum Entleiher und den Aufbau beim Entleiher trägt der Entleiher. Transport und Aufbau werden erbracht vom Dienstleister des Generallandesarchivs Karlsruhe: XDream Werbe-Support, Norbert Schiek, Karlsruhe. Verwendet wird ein LKW (3,49 Tonnen). Für eventuelle Schäden haftet der Entleiher.

Anpassungen: Die Ausstellung kann vom Entleiher jeweils mit eigenen Exponaten ergänzt werden. Sonstige Änderungen der Ausstellung durch den Entleiher dürfen nur in Absprache mit dem Generallandesarchiv Karlsruhe vorgenommen werden.

Wie kann die Ausstellung ausgeliehen werden?

Indem eine schriftliche Anfrage an die Ansprechpartnerin im Generallandesarchiv Karlsruhe gesendet wird. Kontakt: sara.diedrich@la-bw.de, Tel. 0721 926 2222

Welche Angaben soll die schriftliche Anfrage enthalten?

- Zeitraum, in dem die Ausstellung gezeigt werden soll, gewünschter Liefertag und Rückgabedatum, ggf. gewünschter Eröffnungstermin
- Kontaktdaten einer Ansprechperson (Name, Telefonnummer, E-Mail)
- Anschrift für die Anlieferung der Ausstellung

Hier geht es zum 3D-Rundgang durch die Ausstellung: <https://www.leo-bw.de/web/guest/themen/objektkategorien/virtuelle-rundgange/gezahmte-berge>

Anhang

- 1) Stellplan der Ausstellung in den Räumen des Generallandesarchivs Karlsruhe



2) Ansichten von der Präsentation der Ausstellung in den Räumen des Generallandesarchivs Karlsruhe (Fotograf: Elias Siebert)



*Inhalt der Vitrine zu Leben und Wirken Wilhelm Paulckes ist nicht fester Bestandteil der Ausstellung. Teile der Vitrine können aber, falls gewünscht, ebenfalls ausgeliehen werden.

Kontrastive Präsentation der rund hundert Jahre alten Fotografien von Wilhelm Paulcke und der aktuellen von Elias Siebert als Bildpaare in Bilderrahmen und als Bildschirm-Glasplatten-Konstruktionen. Zusätzliche Aufnahmen aus der subjektiven Perspektive des Fotografen Elias Siebert konkretisieren das Gezeigte. (Fotograf: Elias Siebert)



Im Hintergrund der alten Aufnahmen von Wilhelm Paulcke auf einer Acrylglasplatte verblassen und erscheinen die aktuellen Aufnahmen von Elias Siebert in einem 4 min Zyklus auf den Bildschirmen. Der Wandel der Berglandschaften kann auf diese Weise anschaulich nachvollzogen werden und lädt die Besucher/innen dazu ein sich Zeit zu nehmen und ihre Perspektive zu suchen.



Fotografin: Sara Diedrich



Fotograf: Elias Siebert.

